

## Die große Neckarradtour (Angebots ID: 1714)

Der Neckarradweg gehört zu den interessantesten und abwechslungsreichsten Radwegen. Der „Fluss der Dichter“ entspringt im feuchtkühlen Schwenninger Moos und bahnt sich zuerst seinen Weg entlang gewaltiger Berge am Rande der Schwäbischen Alb und des Schwarzwaldes. Markante Schleifen, oft überragt von Burgen und Schlössern, bringen den immer breiter werdenden Neckar vorbei an Nürtingen in die Landeshauptstadt Stuttgart. Vom barocken Ludwigsburg an, fließt der Neckar in vielen Kehren durch das württembergische Weinbaugebiet. Auf Ihrem Weg nach Heilbronn passieren Sie schöne, idyllische Kleinstädte wie die Schillerstadt Marbach, Besigheim oder Lauffen. Nach Bad Wimpfen verengt sich das Neckartal wieder und fließt in eindrucksvollen Schleifen durch den wilden Odenwald. Zahlreiche bekannte Burgen wie Burg Hornberg, Zwingenberg und Hirschhorn beherrschten früher den Flusslauf, bis er das berühmte Heidelberg erreicht.



### Leistungen:

**Start:** Villingen

**Ziel:** Heidelberg

**Strecke:** ca. 350 Km

**Tagesetappe:** 28 - 58 Km

**Streckenprofil:** leicht-mittel

Radroute verläuft nicht immer direkt in Flussnähe im Tal, so dass leichte Anstiege unvermeidlich sind. Stärkere, wenn auch kurze Steigungen gibt es nur vereinzelt. Der gut beschilderte Radweg führt großteils über ruhige Landstraßen und Radwege. Kurze Abschnitte müssen teilweise auf stärker befahrenen Straßen – vor allem bei Ortsdurchfahrten – zurückgelegt werden.

### Leistungen:

► 9 Übernachtungen mit Frühstück

### Ihre Unterkunft:

in guten Mittelklassehotels oder guten bis sehr guten Gasthöfen, Pensionen und Garni-Hotels. Die Hotels und Gasthöfe haben eine gute bis vorzügliche Küche und werden, wie auch die Garni-Hotels, häufig noch familiär geführt. Die Häuser dieser Kategorie verfügen über saubere, komfortable Zimmer mit Dusche/ WC oder Bad/WC und sind meistens mit Fernseher, Telefon und Minibar ausgestattet. Sie erhalten ein umfangreiches Frühstück. In vielen Häusern gibt es ein Frühstücksbüffet. In der Nähe der Hotels, die über kein eigenes Restaurant verfügen, befinden sich diverse Möglichkeiten, das Abendessen einzunehmen. Wir haben bewusst darauf verzichtet, Halbpension anzubieten, da wir unseren Gästen die Möglichkeit geben möchten, sich die regionalen Speisen selbst auszuwählen.

**Anreise immer Freitags**

### Ihr Reiseverlauf:

#### 1. Tag: Villingen

Individuelle Anreise nach Villingen. Erleben Sie bei einem Spaziergang durch die vielseitige Stadt Villingen unter anderem das Franziskanermuseum, den Aussichtsturm auf der Wanne, den Kaiserturm, das Benediktinerkloster oder genießen Sie einfach das Treiben in dieser lebendigen Stadt bei einem Nachmittags-Kaffee. Übernachtung in Villingen.

#### 2. Tag: Villingen – Rottweil, ca. 28 km

Sie beginnen Ihre Radtour nach dem Frühstück und erreichen nach kurzer Fahrt Schweningen, wo im Stadtpark Möglingshöhe der Neckar entspringt. Auf dem sich windenden Radweg in verträumter und romantischer Landschaft entlang des jungen Flusses gelangen Sie in die älteste Stadt

► Gepäcktransport von Hotel zu Hotel

► detailliertes Informationspaket mit Karten

**Extras:**

**Mietrad und 1 Fahrradtasche:**

► pauschal: € 50,- pro Rad

Die Räder haben 7-Gang-Schaltung mit Rücktrittbremse oder 21/24-Gang-Schaltung mit Freilauf. Bitte beachten Sie, dass es zwar Damen- und Herrenräder (mit Querstange) gibt, aber in Zukunft immer mehr Unisex-Räder bereitgestellt werden (das sind Räder mit einem speziellen Rahmen gleich für Damen und Herren, d. h. auch das Herrenrad hat nicht die übliche Querstange und sieht somit einem Damenrad ähnlich). Die Räder sind mit 1 Fahrradtasche pro Rad und einem Kilometerzähler ausgestattet. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch entweder Lenkertaschen oder Kartenhalter und/oder eine 2. Fahrradtasche zur Verfügung. Jedes Rad ist mit einem kleinen Reparaturset ausgestattet, damit Sie einen Platten selbst reparieren können. Weiters erhalten Sie für je 2 Räder ein Fahrradschloss. Aus hygienischen Gründen verleihen wir keine Fahrradhelme, weshalb wir Ihnen vorschlagen, eigene Helme zu verwenden.

**Infos zur Abreise:**

► Rückfahrten in Eigenregie (z.B. per Bahn)

## Termine 2009

**Freitag - Sonntag (9 Nächte)**

01.05 - 10.05.09 ◂	08.05 - 17.05.09 ◂
15.05 - 24.05.09 ◂	22.05 - 31.05.09 ◂
29.05 - 07.06.09 ◂	05.06 - 14.06.09 ◂
12.06 - 21.06.09 ◂	19.06 - 28.06.09 ◂
26.06 - 05.07.09 ◂	03.07 - 12.07.09 ◂
10.07 - 19.07.09 ◂	17.07 - 26.07.09 ◂
24.07 - 02.08.09 ◂	31.07 - 09.08.09 ◂
07.08 - 16.08.09 ◂	14.08 - 23.08.09 ◂
21.08 - 30.08.09 ◂	28.08 - 06.09.09 ◂
04.09 - 13.09.09 ◂	11.09 - 20.09.09 ◂
18.09 - 27.09.09 ◂	25.09 - 04.10.09 ◂

**Zur Buchung klicken Sie auf den entsprechenden Pfeil hinter Ihrem Wunschtermin!**

## Preise

Zi. Typ	Schwarz	Blau	Rot	Weiss
<b>Radtourhotels zu diesem Ang. ID1714</b>				
Einzel		957		
Doppel		780		

Preise in Euro / Person!

## Beratung und Buchung

**ebuchen.de**

D - 48739-Legden - Asbeck

Tel.: +49 (0) 25 66 / 33 34

info@ebuchen.de

**ebuchen.de**

Um diese Reise  
zu Buchen,  
Klicken Sie:



Baden-Württembergs, nach Rottweil.

### 3. Tag: Rottweil – Sulz-Hopfau/Glatt, ca. 33/43 km

Nutzen Sie den Morgen, um den alten Stadtkern von Rottweil mit seinen hübschen, erkergeschmückten Bürgerhäusern und Brunnen zu erkunden. Durch das tief eingefurchte Neckartal radeln Sie dann auf naturnahen Wegen und an Burgruinen vorbei nach Sulz. Übernachtung in Sulz-Hopfau oder Glatt.

### 4. Tag: Sulz-Hopfau/Glatt – Tübingen, ca. 44/54 km

Über den Bistumsitz Rottenburg mit seinen zahlreichen Sakralbauten fahren Sie heute in die schwäbische Universitätsstadt Tübingen. Lassen Sie sich von der malerischen Altstadt, dem Marktplatz und dem Gewirr aus steilen verwinkelten Gassen verzaubern. Übernachtung in Tübingen.

### 5. Tag: Tübingen – Esslingen, ca. 55 km

Weiter geht es durch die reizvolle Landschaft neckarabwärts. Zahlreiche Badeseen laden zur Erfrischung ein, bevor Sie in das pittoreske Städtchen Nürtingen kommen. Über Plochingen, wo Sie den Regenturm von Friedensreich Hundertwasser bestaunen sollten, erreichen Sie Ihr heutiges Etappenziel Esslingen.

### 6. Tag: Esslingen – Marbach/Benningen, ca. 40 km

Bevor Sie weiterradeln, sollten Sie sich noch Zeit für die Sehenswürdigkeiten von Esslingen gönnen. Danach führt Sie der Neckarradweg in die Landeshauptstadt Baden-Württembergs, nach Stuttgart. Vorbei an der Barockstadt Ludwigsburg mit ihrem beeindruckenden Schloss radeln Sie durch Weinberge und an den zahlreichen Windungen des

Neckars entlang nach Marbach, dem Geburtsort des berühmten Dichters Friedrich Schiller. Übernachtung in Marbach oder Benningen.

### **7. Tag: Marbach/Benningen – Heilbronn, ca. 45 km**

Über Wiesen und Felder radeln Sie heute zunächst nach Besigheim und fahren dann immer in Ufernähe in den Weinort Lauffen. Durch liebliche Rebberge gelangen Sie schließlich in die Käthchenstadt Heilbronn. Nutzen Sie die verbleibende Zeit für einen Bummel durch die Altstadt und besichtigen Sie die zahlreichen Denkmäler wie zum Beispiel die gotische Kilianskirche, das Rathaus, das zu den schönsten in Deutschland zählt oder das Käthchenhaus. Übernachtung in Heilbronn.

### **8. Tag: Heilbronn – Eberbach, ca. 58 km**

Auf dem Neckarradweg verlassen Sie Heilbronn und radeln durch die malerische Kulisse der grünen Weinberge. Sie folgen der Burgenstraße und kommen nach Neckarsulm, wo Sie dem Deutschen Zweiradmuseum einen Besuch abstatten können. Über Bad Friedrichshall nähern Sie sich der berühmten Silhouette von Bad Wimpfen. Bald erreichen Sie die vollständig erhaltene Burg Guttenberg mit ihrer Greifenwarte. Am Neckar entlang geht es weiter vorbei an üppigen Weinterrassen und bewaldeten Bergrücken. Sie passieren die Burg Hornberg – hier lebte einst Götz von Berlichingen – und Burg Zwingenberg und erreichen die alte Stauferstadt Eberbach, wo Sie übernachten.

### **9. Tag: Eberbach – Heidelberg, ca. 35 km**

Wildromantisch windet sich der Neckar nun zwischen Eberbach und Heidelberg durch die Höhenzüge des Odenwaldes. Nach einer imposanten Talschleife erreichen Sie das malerische Hirschhorn, das von seiner Ritterburg überragt

wird. Weiter radeln Sie in das Vier-Burgen-Städtchen Neckarsteinach. In Neckargemünd, ebenfalls Kleinod mittelalterlicher Baukunst, überqueren Sie erneut den Fluss und gelangen schließlich in die alte Universitätsstadt Heidelberg.

#### 10. Tag: Individuelle Rückreise

Vor Ihrer Abreise bleibt Ihnen noch Zeit, die Sehenswürdigkeiten von Alt-Heidelberg zu erkunden. Fahren Sie mit der Bahn auf den Königstuhl oder steigen Sie hinauf zum Schloss und genießen dort den Blick auf Heidelberg.

